

Externe Qualitätssicherung in der stationären Versorgung

# MRE-Projekt Hessen

(MRE-HE)

## Qualitätsindikatoren

Jahresbericht

Erfassungsjahr - EJ2025

Auswertungsjahr - AJ2026

---

Hessen

---



© Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen GbR

Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn

**Qualitätsindikatoren**

QI-ID	Beschreibung	Referenzwerte	EJ2024	EJ2025 Q1-Q2	EJ2025 Q3-Q4	EJ2025
			Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner	Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner	Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner	Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner
MRE-2	Anteil der MRSA-Fälle (> 7 Tage Liegedauer) mit asymptomatischer Kolonisation, bei denen eine Dekolonisierung begonnen/ durchgeführt wurde	Ziel: >= 95% Auffälligkeit: < 95% Ø in Hessen: 95,93%	96,59% [95,50 - 97,43] 1332 / 1379 Fälle	96,04% [94,40 - 97,21] 727 / 757 Fälle	95,81% [94,08 - 97,05] 686 / 716 Fälle	95,93% [94,79 - 96,82] 1413 / 1473 Fälle
MRE-3a	Anteil der nicht-nosokomialen MRE-Fälle mit bei Aufnahme bekanntem MRE-Status, die nicht isoliert wurden	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0 Ø in Hessen: 1,25%	1,31% [ 0,73 - 2,32] 11 / 842 Fälle	0,79% [ 0,31 - 2,01] 4 / 506 Fälle	1,69% [ 0,89 - 3,18] 9 / 532 Fälle	1,25% [ 0,73 - 2,13] 13 / 1038 Fälle
MRE-3b	Anteil der nicht-nosokomialen MRE-Fälle (>=3 Tage Liegedauer) mit im Aufnahmescreening festgestellter Kolonisation/Infektion, die nicht isoliert wurden	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0 Ø in Hessen: 1,20%	1,27% [ 0,87 - 1,86] 26 / 2045 Fälle	0,70% [ 0,36 - 1,38] 8 / 1142 Fälle	1,69% [ 1,10 - 2,59] 20 / 1184 Fälle	1,20% [ 0,83 - 1,73] 28 / 2326 Fälle
MRE-4	Weiterbehandelnde Ärzt*innen nachweislich informiert	Ziel: >= 95% Auffälligkeit: < 90% Ø in Hessen: 95,46%	95,37% [94,64 - 96,00] 3520 / 3691 Fälle	95,24% [94,22 - 96,08] 1920 / 2016 Fälle	95,67% [94,73 - 96,46] 2057 / 2150 Fälle	95,46% [94,79 - 96,05] 3977 / 4166 Fälle
MRE-6	Anzahl der nosokomialen 4MRGN-Fälle, bei denen der Keimbefund im Behandlungsverlauf festgestellt wurde und keine Vorantibiose > 7 Tage innerhalb der letzten sechs Wochen vor Keimbefund erfolgt ist.	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0 Ø in Hessen: 16,79%	25,29% [17,33 - 35,33] 22 / 87 Fälle	10,71% [ 5,00 - 21,47] 6 / 56 Fälle	20,99% [13,54 - 31,07] 17 / 81 Fälle	16,79% [11,46 - 23,93] 23 / 137 Fälle
MRE-1	Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0,124‰ Ø in Hessen: 0,048‰	0,046‰ [ 0,042 - 0,051] 362 / 7780141 Fälle	171 Fälle	206 Fälle	0,048‰ [ 0,043 - 0,053] 377 / 7749094 Fälle
MRE-1a	Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle mit behandlungsbedürftiger Infektion pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0,036‰ Ø in Hessen: 0,013‰	0,014‰ [ 0,011 - 0,017] 110 / 7780141 Fälle	46 Fälle	59 Fälle	0,013‰ [ 0,011 - 0,016] 105 / 7749094 Fälle
MRE-1b	Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle – ohne Notfall-Patient*innen und mit OP im Rahmen des Aufenthaltes pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0,021‰ Ø in Hessen: 0,008‰	0,007‰ [ 0,005 - 0,009] 55 / 7780141 Fälle	30 Fälle	35 Fälle	0,008‰ [ 0,007 - 0,011] 65 / 7749094 Fälle
MRE-1c	Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle – ohne Notfall-Patient*innen und ohne Patienten mit Risikofaktoren pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 0,023‰ Ø in Hessen: 0,006‰	0,005‰ [ 0,004 - 0,007] 39 / 7780141 Fälle	16 Fälle	28 Fälle	0,006‰ [ 0,004 - 0,008] 44 / 7749094 Fälle
MRE-5	Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 0,018‰	0,011‰ [ 0,009 - 0,014] 87 / 7780141 Fälle	56 Fälle	81 Fälle	0,018‰ [ 0,015 - 0,021] 137 / 7749094 Fälle
MRE-5a	Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle mit behandlungsbedürftiger Infektion pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 0,006‰	0,004‰ [ 0,003 - 0,006] 35 / 7780141 Fälle	22 Fälle	24 Fälle	0,006‰ [ 0,004 - 0,008] 46 / 7749094 Fälle
MRE-5b	Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle – ohne Notfall-Patient*innen und mit OP im Rahmen des Aufenthaltes pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 0,003‰	0,002‰ [ 0,001 - 0,003] 15 / 7780141 Fälle	9 Fälle	11 Fälle	0,003‰ [ 0,002 - 0,004] 20 / 7749094 Fälle
MRE-5c	Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle – ohne Notfall-Patient*innen und ohne Patienten mit Risikofaktoren pro 1000 Belegungstage	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 0,002‰	0,001‰ [ 0,000 - 0,002] 7 / 7780141 Fälle	5 Fälle	10 Fälle	0,002‰ [ 0,001 - 0,003] 15 / 7749094 Fälle

**Auffälligkeitskriterien**

AK-ID	Beschreibung	Referenzwerte	EJ2024	EJ2025 Q1-Q2	EJ2025 Q3-Q4	EJ2025
MRE-AK1	Häufige Angabe „Sonstige“ bei nicht durchgeführter Dekolonisierung	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 20,00%	16,67% 23 / 138 Fälle	13,92% 11 / 79 Fälle	26,76% 19 / 71 Fälle	20,00% 30 / 150 Fälle
MRE-MRSA-AK2	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 95% Ø in Hessen: 101,76%	98,93% 3517 / 3555 Fälle	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	101,76% 3931 / 3863 Fälle
MRE-MRGN-AK2	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 95% Ø in Hessen: 100,96%	95,72% 313 / 327 Fälle	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	100,96% 632 / 626 Fälle
MRE-MRSA-AK3	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 110% Ø in Hessen: 101,76%	98,93% 3517 / 3555 Fälle	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	101,76% 3931 / 3863 Fälle
MRE-MRGN-AK3	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	Ziel: n.d. Auffälligkeit: > 110% Ø in Hessen: 100,96%	95,72% 313 / 327 Fälle	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	Nicht verfügbar bei unterjähriger Berechnung	100,96% 632 / 626 Fälle

## Leseanleitung

### Referenzbereiche

Zielbereich: anzustrebendes Ergebnis

Auffälligkeitsbereich: rechnerisch auffälliges Ergebnis

Die Referenzbereiche können entweder fest definiert oder aus dem Gesamtdatenbestand errechnet werden. Wurde der Referenzbereich anhand eines Absolutwertes festgelegt, ist in der folgenden Tabelle der Vermerk "fixer Wert" eingetragen.

Handelt es sich um einen errechneten Wert, ist der Tabelle zu entnehmen, wie der Qualitätsindikator aus dem Gesamtdatenbestand errechnet wurde.

QI-ID	Kurzbezeichnung	Zielbereich	Auffälligkeitsbereich
MRE-2	Anteil MRSA >7 Tage m. Dekolonisation	fixer Wert	fixer Wert
MRE-3a	Anteil nicht-nosokom. MRE nicht isoliert	n.d.	Sentinel Event
MRE-3b	Anteil nicht-nosokom. MRE >=3 nicht isoliert	n.d.	Sentinel Event
MRE-4	Weiterbehandelnde informiert	fixer Wert	fixer Wert
MRE-6	nosokom. 4MRGN o Vorantibiose	n.d.	Sentinel Event
MRE-1	nosokom. MRSA	n.d.	90%-Perzentile Hessen
MRE-1a	nosokom. MRSA m. Infektion	n.d.	90%-Perzentile Hessen
MRE-1b	nosokom. MRSA o. Notfall/OP	n.d.	90%-Perzentile Hessen
MRE-1c	nosokom. MRSA o. Notfall m. RF	n.d.	90%-Perzentile Hessen

AK-ID	Kurzbezeichnung	Zielbereich	Auffälligkeitsbereich
MRE-MRSA-AK2	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	n.d.	fixer Wert
MRE-MRGN-AK2	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	n.d.	fixer Wert
MRE-MRSA-AK3	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	n.d.	fixer Wert
MRE-MRGN-AK3	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	n.d.	fixer Wert

### Ergebnis

Wert der eigenen Klinik im betreffenden Erhebungszeitraum für den aufgeführten Qualitätsindikator. Die Werte in eckigen Klammern kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall [95% CI].

Das Konfidenzintervall kennzeichnet den Bereich, in dem der Klinikwert unter Ausschluss zufälliger Faktoren mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% liegt. Die Konfidenzintervalle ermöglichen eine Überprüfung auf statistische Signifikanz.

Die Bewertung der Ergebnisse wird farblich veranschaulicht (siehe Erläuterungen).

Zähler = Ausgabe des Zählerwertes des Ergebnisses

Nenner = die Größe der Grundgesamtheit

Sollten für den dargestellten Auswertungszeitraum zur Berechnungsgrundlage eines oder mehrerer Qualitätsindikatoren und/oder Auffälligkeitskriteriums/en keine Fälle gemeldet worden sein (Nenner = 0), werden diese in der Ergebnisübersicht nicht aufgeführt.

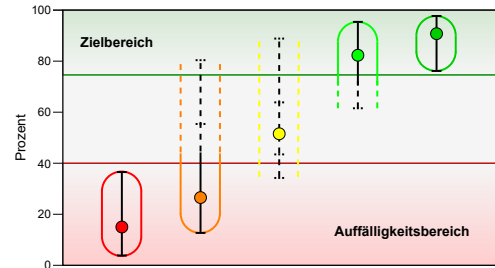
### AKs

Auffälligkeitskriterien sind analog aufgebaut wie die Qualitätsindikatoren. Sie bewerten im Gegensatz dazu nicht die Qualität der Behandlung, sondern die Qualität der Dokumentation.

Sie stellen sicher, dass die Datengrundlage zur Berechnung der Qualitätskennzahlen vollständig, vollzählig und aussagekräftig und gut vergleichbar ist.

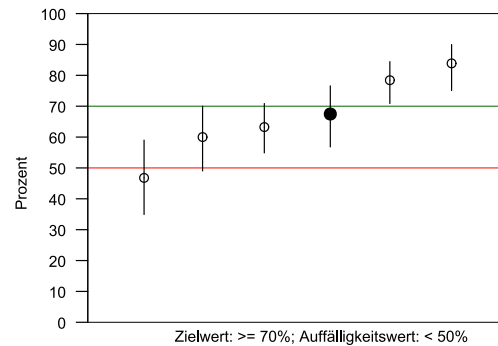
**Erläuterungen zu der farblichen Bewertung der Klinikergebnisse**

- Ziel erreicht, Klinikwert erreicht gewünschte Rate
- Klinikwert erreicht Zielvorgabe, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert im Warmbereich zwischen Ziel und Auffälligkeit
- Klinikwert auffällig, jedoch nicht signifikant
- Klinikwert signifikant auffällig
- kein Referenzbereich definiert oder keine Fälle vorhanden
- Sentinel Event; Einzelfallanalyse empfohlen
- Auffälligkeit bei der Datenvalidität oder Vollzähligkeit
- keine Auffälligkeit bei der Datenvalidität oder Vollzähligkeit



**League Plot Darstellung**

Auf der X-Achse werden die Ergebnisse der Kliniken für den jeweiligen Qualitätsindikator angegeben (i.d.R. in %). Jeder Punkt repräsentiert den Wert einer Klinik, der Wert Ihrer Klinik ist hervorgehoben. Die vertikalen Linien auf beiden Seiten des Punktes kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall. Hierbei weisen große Intervalle (=lange Linien) auf geringe Fallzahlen hin. Der Ziel- und Auffälligkeitsbereich - sofern definiert - wird jeweils durch eine grüne bzw. rote Linie gekennzeichnet. Als Sortierkriterium wird der Grad der Zielerreichung in aufsteigender Form gewählt ("auffällige" Klinikergebnisse sind links angeordnet). Der Hessendurchschnitt ist durch einen schwarzen Punkt dargestellt. Alle Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches stellen eine rechnerische Auffälligkeit dar. Zeigt das Konfidenzintervall zusätzlich keine Überschneidung mit dem geforderten Bereich, liegt eine statistisch signifikante Auffälligkeit vor.



**Anteil der MRSA-Fälle (> 7 Tage Liegedauer) mit asymptomatischer Kolonisation, bei denen eine Dekolonisierung begonnen/ durchgeführt wurde**

QI-ID: MRE-2

Hessen  
gesamt

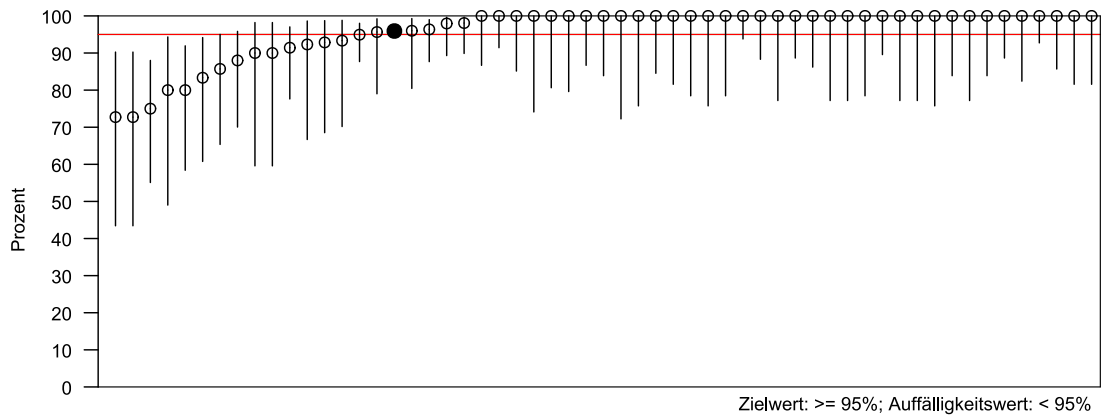
Alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen MRSA als asymptomatische Kolonisation nachgewiesen ist und deren stationäre Verweildauer >7 Tage beträgt

- davon alle Fälle, bei denen aufgrund des MRSA-Nachweises eine Dekolonisierung begonnen / durchgeführt wurde

N	%
1473	
1413	95,93

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
94,79 ; 96,82

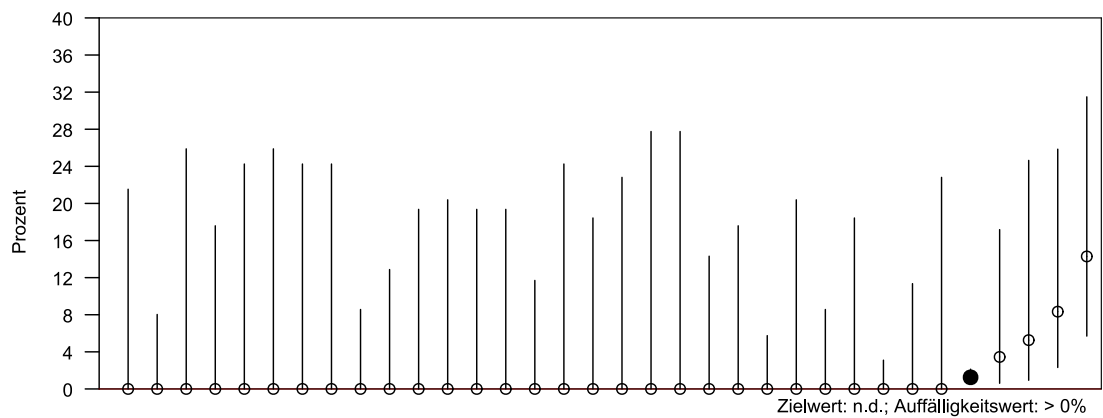


**Anteil der nicht-nosokomialen MRE-Fälle mit bei Aufnahme bekanntem MRE-Status, die nicht isoliert wurden**

QI-ID: MRE-3a

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Fälle ohne nosokomialen MRE-Fall, bei denen der positive MRE-Status bereits bei Aufnahme bekannt war	1038	
- davon Fälle, die nicht isoliert wurden	13	1,25
		95% CI
Vertrauensbereich (in %)		0,73 ; 2,13



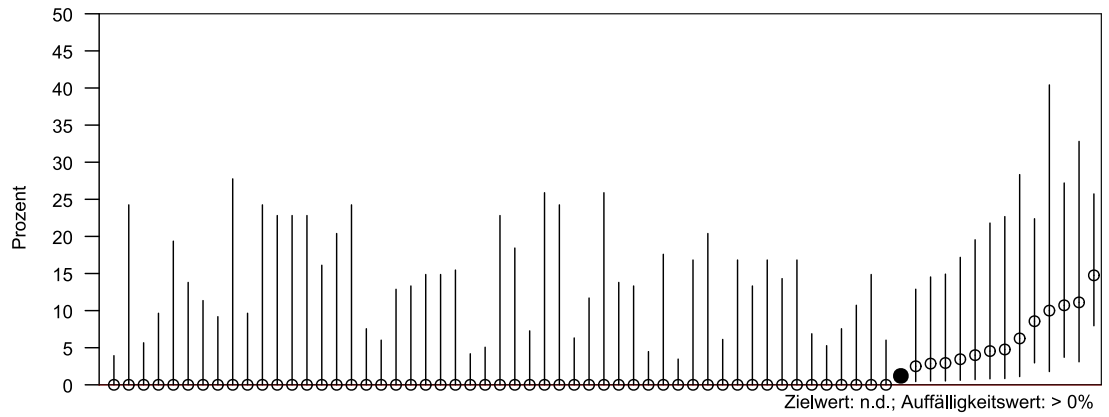
**Anteil der nicht-nosokomialen MRE-Fälle (>=3 Tage Liegedauer) mit im Aufnahmescreening festgestellter Kolonisation/Infektion, die nicht isoliert wurden**

QI-ID: MRE-3b

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen MRE im Aufnahmescreening nachgewiesen ist und deren stationäre Verweildauer ≥3 Tage beträgt	2326	
- davon Fälle, die nicht isoliert wurden	28	1,20

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,83 ; 1,73



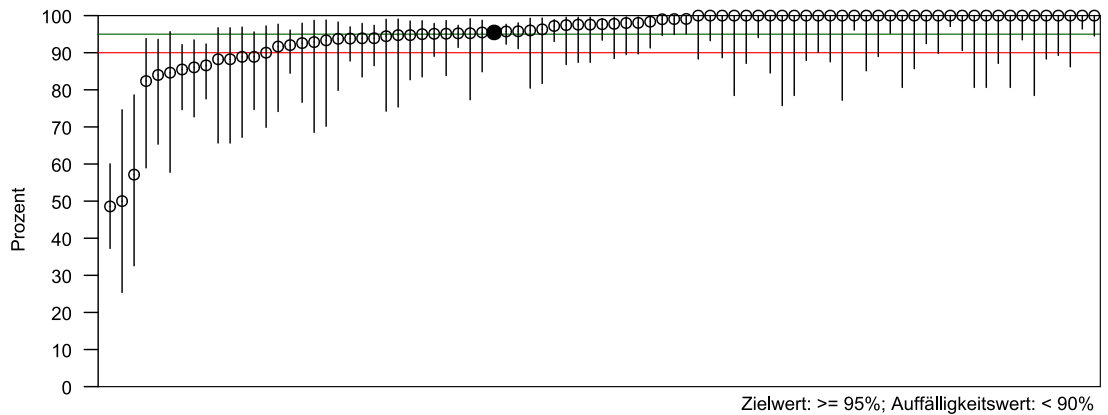
**Weiterbehandelnde Ärzt\*innen nachweislich informiert**

QI-ID: MRE-4

Hessen gesamt

	N	%
Alle entlassenen Fälle [unter Ausschluss von während des Aufenthaltes verstorbenen Patienten]	4166	
- davon Fälle, bei denen die weiterbehandelnden Ärzte und Ärztinnen nachweislich informiert werden	3977	95,46

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	94,79 ; 96,05



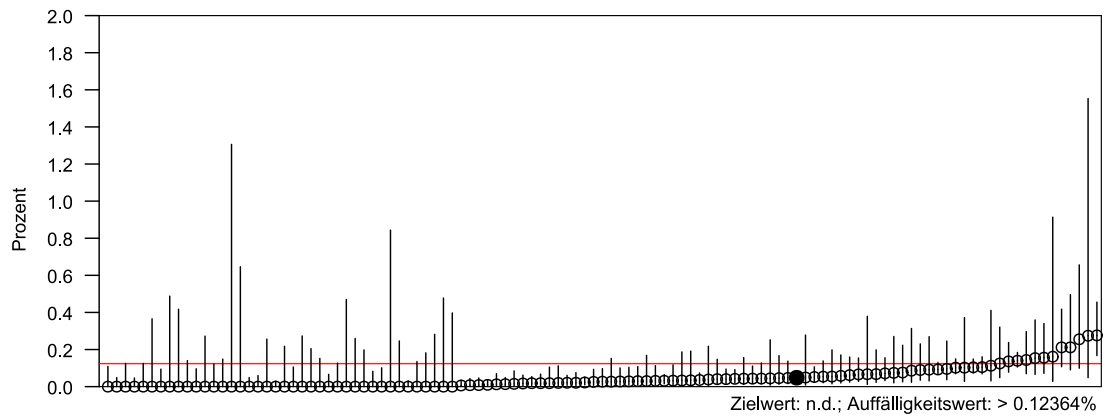
**Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-1

Hessen gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle bei denen MRSA im Verlauf des stationären Aufenthaltes nachgewiesen ist	377	0,05

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	0,04 ; 0,05

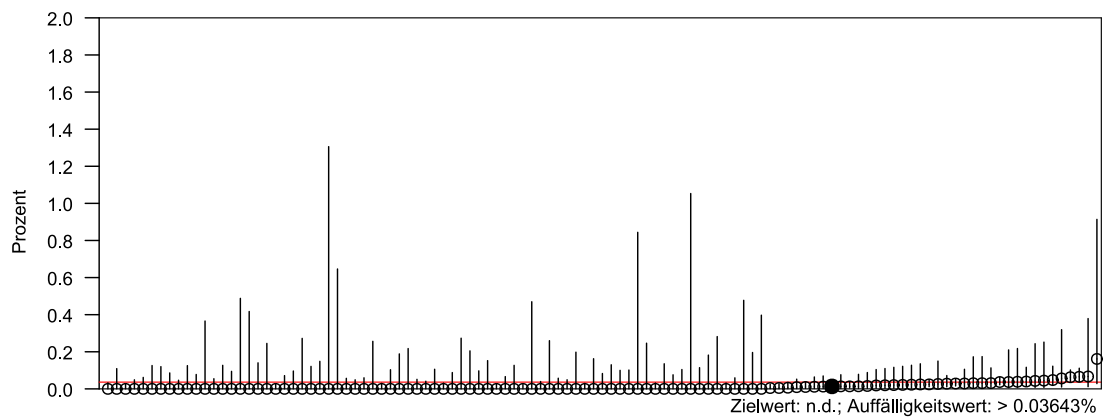


**Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle mit behandlungsbedürftiger Infektion pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-1a

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle bei denen MRSA als behandlungsbedürftige Infektion im Verlauf des stationären Aufenthaltes nachgewiesen ist	105	0,01
	95% CI	
Vertrauensbereich (in %)	0,01 ; 0,02	



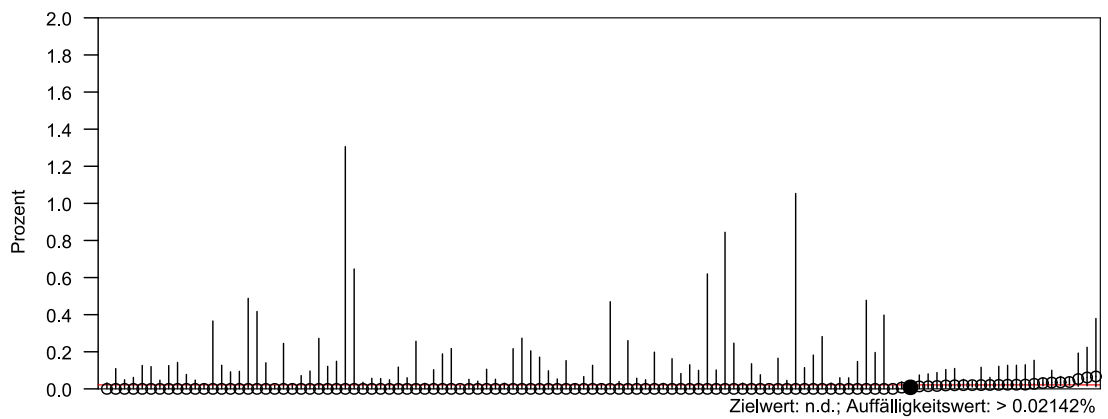
**Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle – ohne Notfall-Patient\*innen und mit OP im Rahmen des Aufenthaltes pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-1b

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen MRSA im Verlauf des Aufenthaltes nachgewiesen wurde, die nicht als Notfall behandelt wurden und bei denen eine OP im Rahmen des Aufenthaltes durchgeführt wurde	65	0,01

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,01 ; 0,01



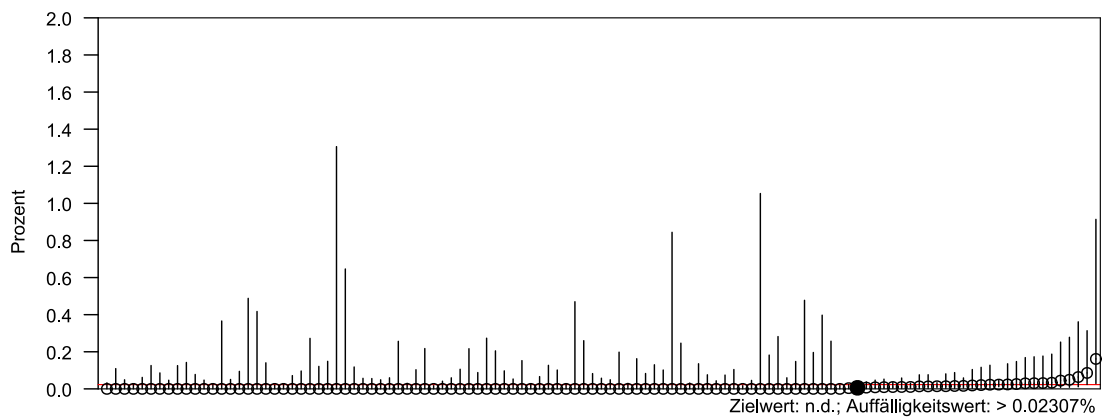
**Inzidenz der nosokomialen MRSA-Fälle – ohne Notfall-Patient\*innen und ohne Patienten mit Risikofaktoren pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-1c

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen MRSA im Verlauf des Aufenthaltes nachgewiesen wurde, die nicht als Notfall behandelt wurden und bei denen eine OP im Rahmen des Aufenthaltes durchgeführt wurde	44	0,01

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,00 ; 0,01



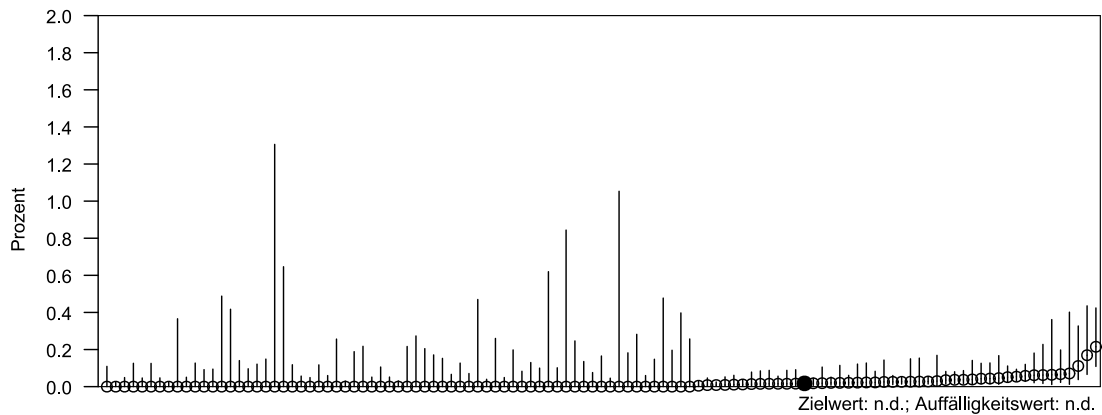
**Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-5

Hessen gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle bei denen 4MRGN im Verlauf des stationären Aufenthaltes nachgewiesen ist	137	0,02

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,01 ; 0,02

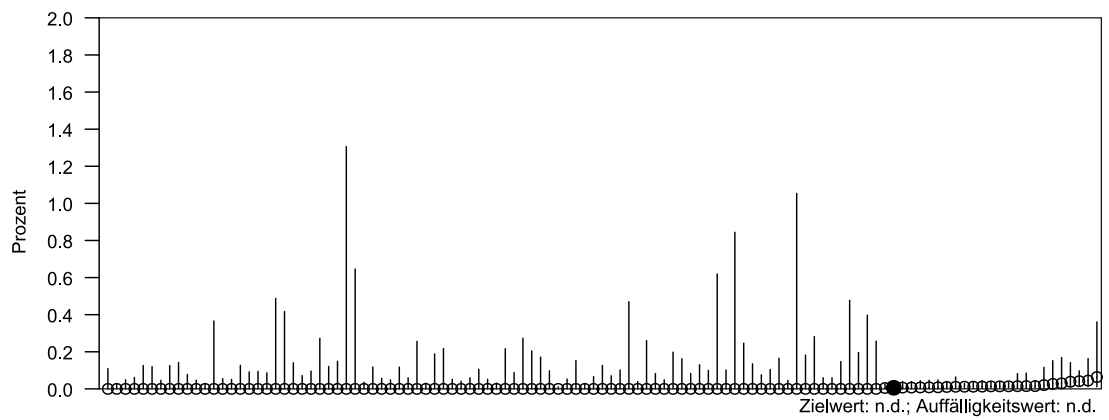


**Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle mit behandlungsbedürftiger Infektion pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-5a

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle bei denen 4MRGN als behandlungsbedürftige Infektion im Verlauf des stationären Aufenthaltes nachgewiesen ist	46	0,01
	95% CI	
Vertrauensbereich (in %)	0,00 ; 0,01	



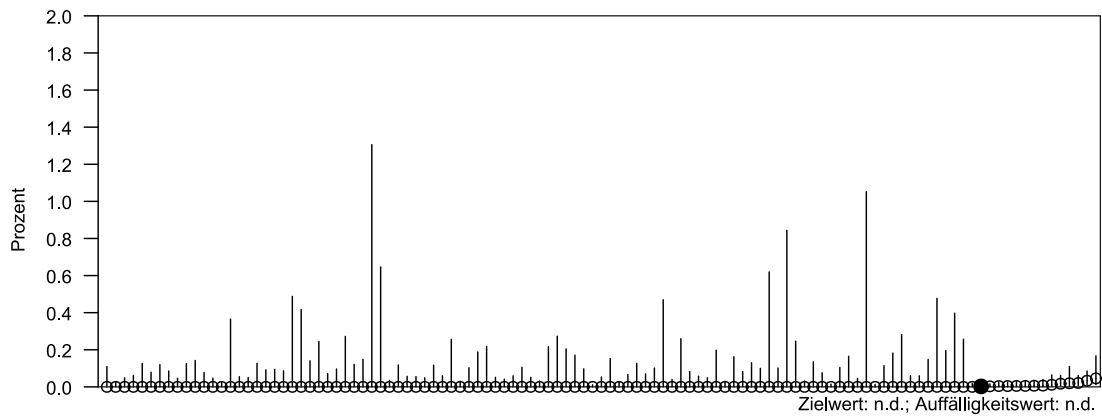
**Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle – ohne Notfall-Patient\*innen und mit OP im Rahmen des Aufenthaltes pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-5b

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen 4MRGN im Verlauf des Aufenthaltes nachgewiesen wurde, die nicht als Notfall behandelt wurden und bei denen eine OP im Rahmen des Aufenthaltes durchgeführt wurde	20	0,00

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,00 ; 0,00



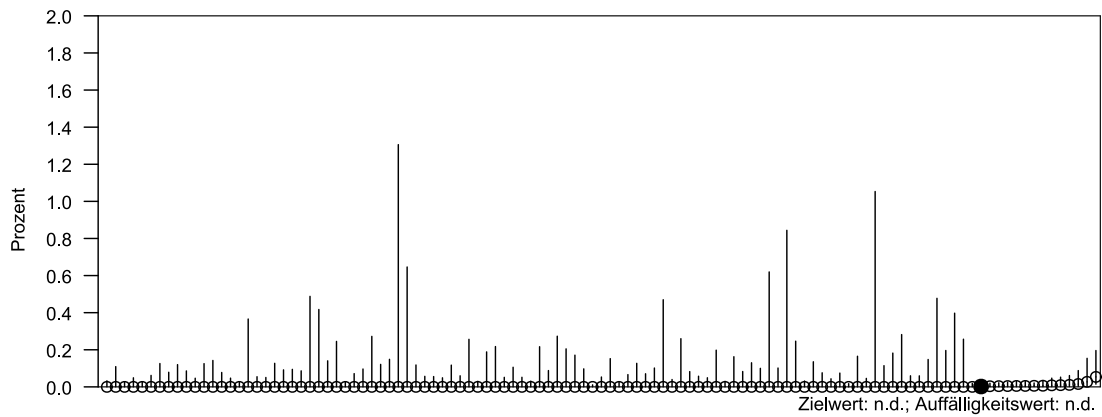
**Inzidenz der nosokomialen 4MRGN-Fälle – ohne Notfall-Patient\*innen und ohne Patienten mit Risikofaktoren pro 1000 Belegungstage**

QI-ID: MRE-5c

Hessen  
gesamt

	N	%
Alle Vollstationär behandelten Fälle mit einem Lebensalter >=1 Jahr	7749094	
- davon alle Fälle, die vollstationär behandelt wurden, bei denen 4MRGN im Verlauf des Aufenthaltes nachgewiesen wurde, die nicht als Notfall behandelt wurden und bei denen eine OP im Rahmen des Aufenthaltes durchgeführt wurde	15	0,00

Vertrauensbereich (in %)	95% CI
	0,00 ; 0,00



**Häufige Angabe „Sonstige“ bei nicht durchgeführter Dekolonisierung**

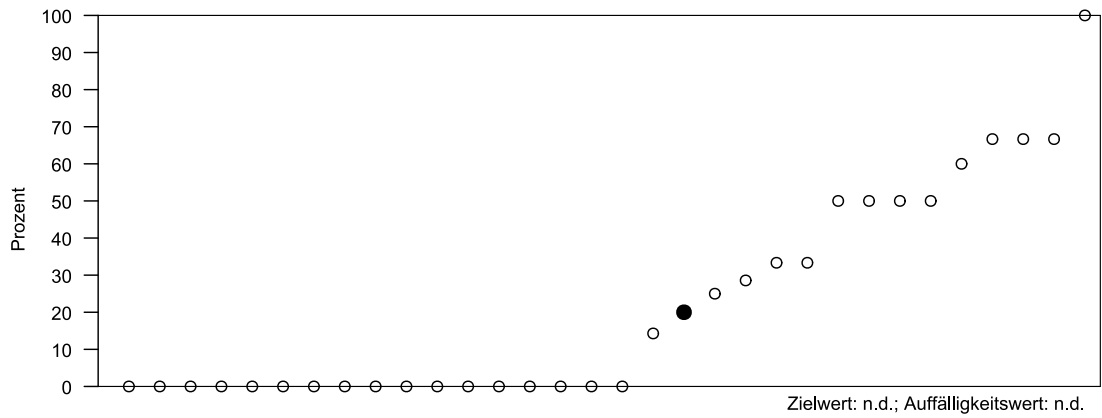
QI-ID: MRE-AK1

Hessen  
gesamt

alle Patient\*innen mit einem Alter >= 18 Jahre, die vollstationär behandelt wurden, bei denen MRSA als asymptomatische Kolonisation nachgewiesen ist, deren stationäre Verweildauer >7 Tage beträgt und bei denen die Dekolonisierung nicht durchgeführt wurde.

Alle Fälle mit Dekolonisierung durchgeführt gleich nein und Gründe dagegen gleich sonstige.

N	%
150	
30	20,00

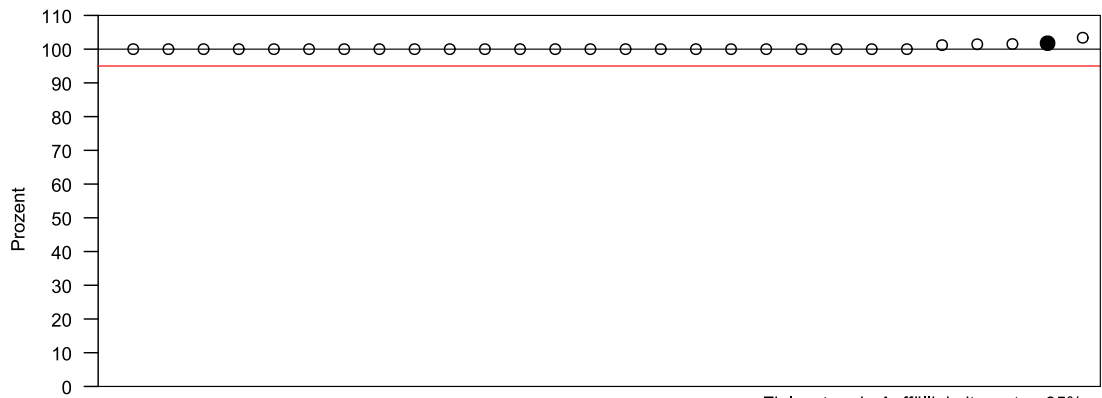


**Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation**

QI-ID: MRE-MRSA-AK2

Hessen  
gesamt

	N	%
Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: MRE_HE_MRSA) für das jeweilige Modul.	3863	
Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul.	3931	101,76

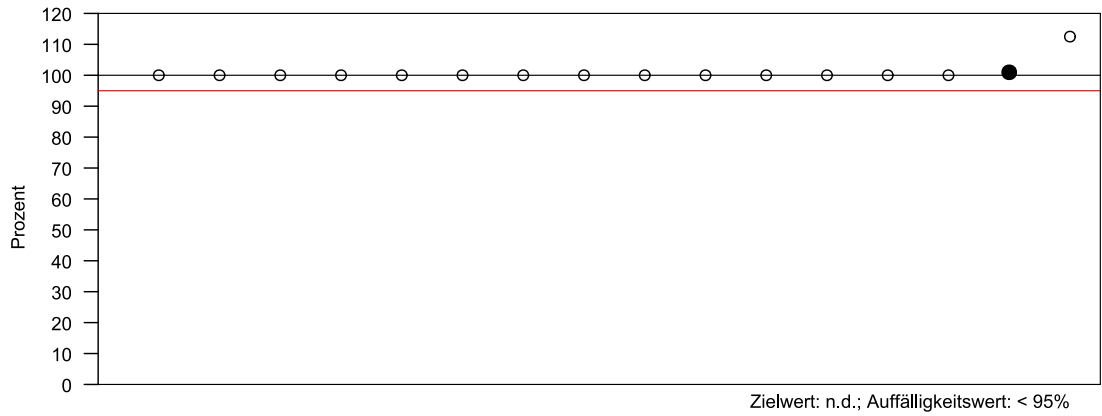


**Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation**

QI-ID: MRE-MRGN-AK2

Hessen  
gesamt

	N	%
Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: MRE_HE_MRGN) für das jeweilige Modul.	626	
Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul.	632	100,96

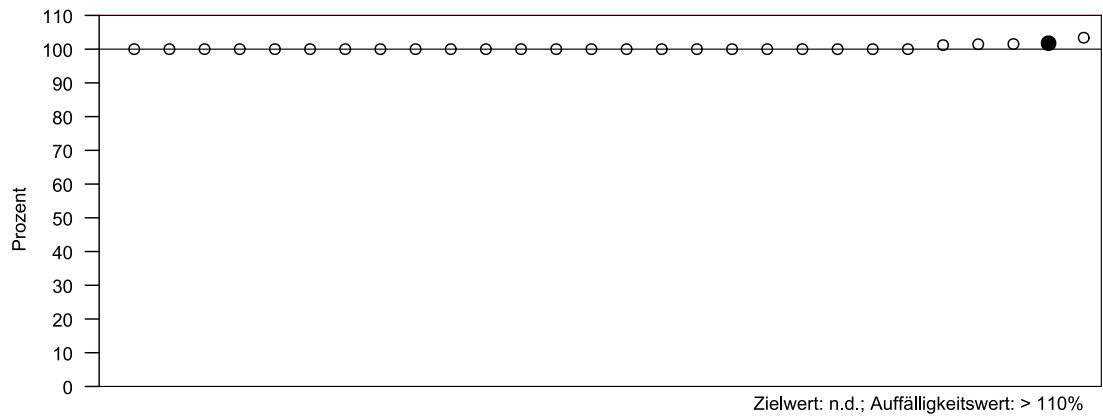


**Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation**

QI-ID: MRE-MRSA-AK3

Hessen  
gesamt

	N	%
Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: MRE_HE_MRSA) für das jeweilige Modul.	3863	
Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul.	3931	101,76



**Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation**

QI-ID: MRE-MRGN-AK3

Hessen  
gesamt

	N	%
Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: MRE_HE_MRGN) für das jeweilige Modul.	626	
Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul.	632	100,96

